



Willkommen im Kino!

Donnerstag, 13. November 2025

Historische Kelter

Grafenberg



Das Kanu des Manitu

16:30 Uhr / 4 €

Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri, und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang.

Unterhaltsames, leichtfüßiges Abenteuer mit "Bully"-Humor.

Empfohlen
ab 9
Jahren!

Deutschland 2025 / 88 Min. / FSK: 6



PFAU- BIN ICH ECHT

20:00 Uhr / 6 €

Matthias Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zur Geburtstagsfeier? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein.

Mit seiner Mischung aus schwarzem, trockenem Humor und anrührenden Figuren steht PFAU – BIN ICH ECHT? in bester Tradition des österreichischen Kinos. (FBW.)

AT / DE 2025 / 102 Min. / FSK: 12



Schirmherrschaft: Volker Brodbeck, Bürgermeister

Es gibt unter anderem:
Kaffee und Kuchen
Pommes und Rote Wurst
Waffeln
Langosch
Schokofrüchte

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus**Bürgermeister**

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle
Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Ruth Dyck 93 39-20

E-Mail: r.dyck@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTiger 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,
72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) **9754245**

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Mo, 10.11.25

von 14:30 - 19:30 Uhr

Grafenberg

Rienzbühnhalle



Jetzt Termin reservieren



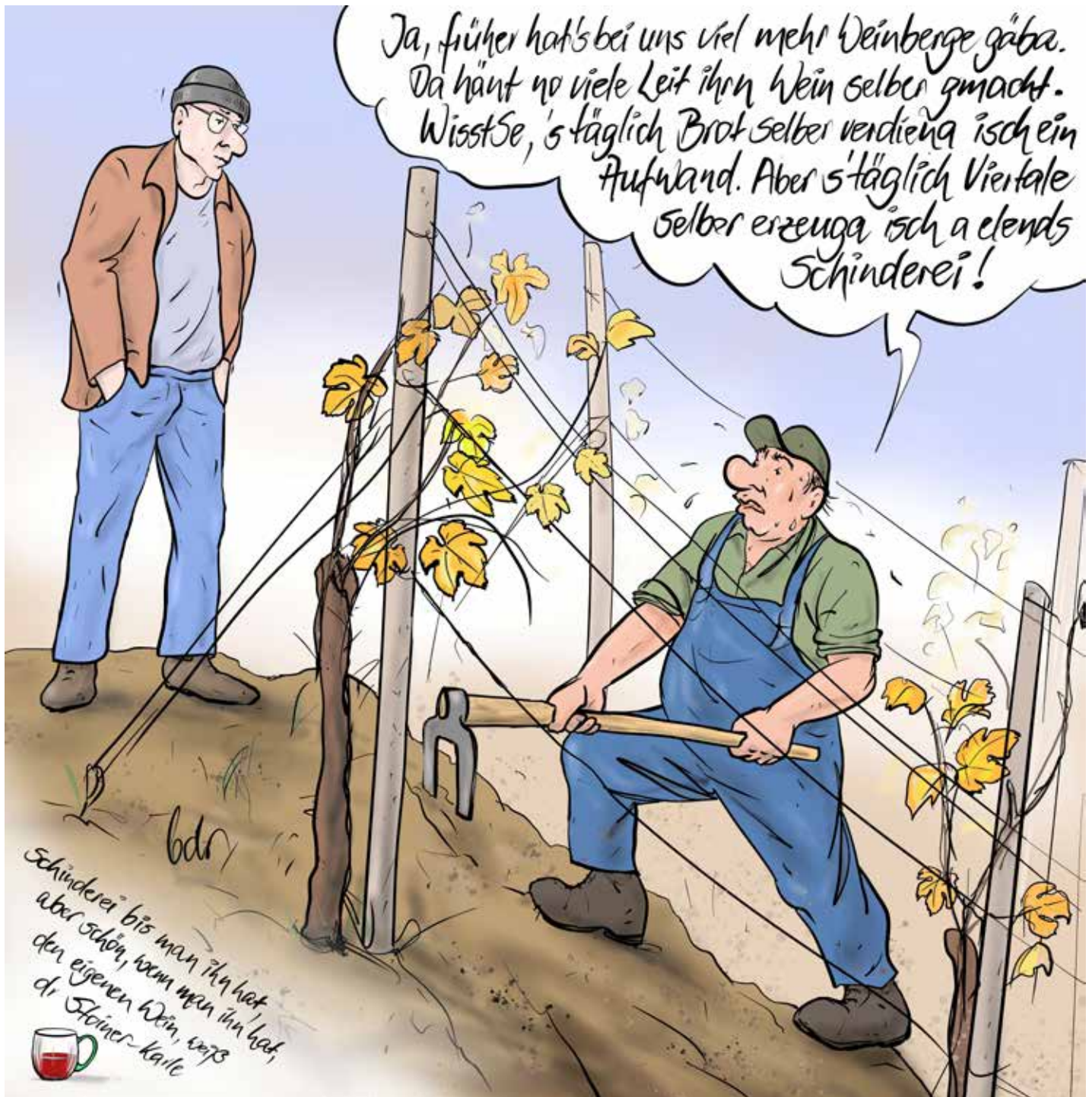
Personalausweis
mitbringen



0800 11 949 11



www.blutspende.de



Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:
Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist · Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:
Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.
T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:
Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

www.orangenaktion.de



OrangenAktion

Eine Aktion für Kinder- und Jugendgruppen

Kids for kids – Orangenaktion 2025

Orangenverkauf der Jungschar-Gruppen

Zentraler Verkaufstag: **Samstag, 29. November 2025**

Eine Aktion der Jungscharen im Kirchenbezirk Bad Urach - Münsingen in Zusammenarbeit mit dem EJW Bad Urach - Münsingen und dem ejw-Weltdienst.
Mehr Infos unter ☎ 07125/939930 oder unter www.ejw-bum.de

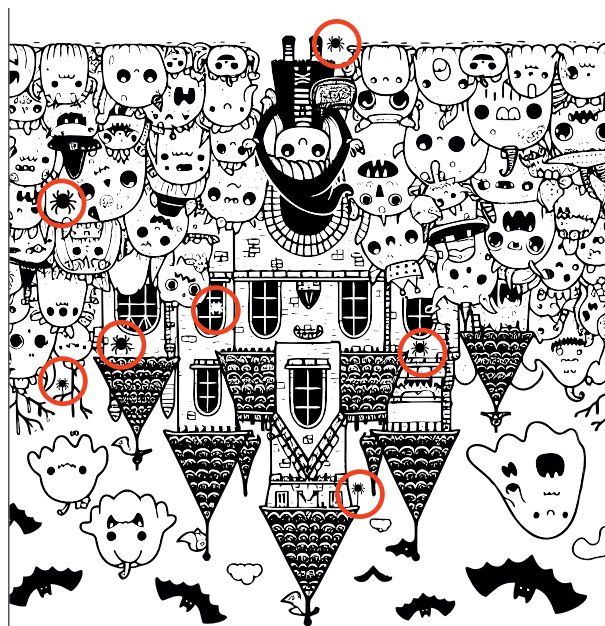


Halloween-Rätsel Suchrätsel

Wo verstecken sich die 7 Spinnen?



www.raetseldino.de



Lösung

Wo verstecken sich die 7 Spinnen?

Halloween-Rätsel
Suchrätsel



Aus dem Gemeinderat

Bericht für das Mitteilungsblatt zur Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2025

Mitteilung der Verwaltung

Ehrenamtsabend

Zum **Ehrenamtsabend** berichtete Bürgermeister Volker Brodbeck von zahlreichen positiven Rückmeldungen und bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die Organisation und das große Engagement.



Spülmaschinen Rienz Bühnhalle und Kelter

In der **Rienz Bühnhalle** und in der **Kelter** wurden zwei rund 20 Jahre alte Spülmaschinen ersetzt, da eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Ratsinformationssystem – Sitzungsunterlagen digital

Die Verwaltung informierte, dass aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses nun **digitale Sitzungsunterlagen** in der Ratsarbeit verwendet werden um Papier, Versandkosten und Ressourcen zu sparen. Die Sitzungsunterlagen kann die Bürgerschaft auf der Homepage der Gemeinde jeweils vorab einsehen.

Auszug aus der Gemeindehomepage:

Rathaus & Bürgerservice

Aktuelles	Öffentliche Bekanntmachu...	Verwaltung	+
Bauhof	Gemeinderat	Bürgerservice	+
Allgemeines	Mitglieder	Sitzungstermine	
Sitzungsunterlagen - Ratsinf...			
Mitteilungsblatt	Jahresrückblick	Heiraten in Grafenberg	
Satzungen / Ortsrecht	Ausschreibungen	Ukraine	
Wahlen			

Ortsmitte - Asphalt einbau

Beim **Bau der Ortsmitte** schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Der Kreuzungsbereich **Metzinger Straße / Kleinbettlinger Straße** soll in der letzten Oktoberwoche asphaltiert werden. Nach dem erfolgten Asphalt einbau soll die **Kreuzung unmittelbar wieder dem Verkehr freigegeben werden. Dies bringt eine spürbare Entlastung für die Ortsmitte.**

Tempo 30 vor der Grundschule

In der **Kohlberger Straße** wird künftig im Bereich zwischen der **Ziegelstraße und der Rienz Bühnhalle** eine **Tempo-30-Zone** eingerichtet. Dies wurde nun der Gemeinde nach der erfolgten Verkehrsschau mitgeteilt. Für die Erreichung dieses Ziels hat sich die Verwaltung über viele Jahre eingesetzt.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat setzte die **Entschädigungszahlung für eine gemietete Flüchtlingsunterkunft** auf **26.000 Euro** fest (Erhöhung um 6.000 Euro).

Gewerbegebiet Trieb –

Vorstellung Interessent sowie Vergabe der Gewerbefläche

Herr **Isidi**, Geschäftsführer von **ISIDI Automobile aus Metzingen**, stellte dem Gemeinderat das geplante **Autohaus im Gewerbegebiet Trieb** vor.

Das Unternehmen, das derzeit in Metzingen und Mittelstadt einen Standort hat, plant einen **Hauptsitz in Grafenberg** zu errichten. Das Autohaus ist seit 20 Jahren im Raum Metzingen erfolgreich tätig.

Geplant ist eine **Werkstatthalle mit Lackierabteilung, Aufbereitungsbereich und Büroflächen**. Der Standort in Grafenberg wird als sehr verkehrsgünstig eingeschätzt. Auch die Frequenz durch den Aldi und die Tankstelle wird als Vorteil für das Autohaus gesehen. Zudem ist der Gewerbefläche bereits mit einer Glasfaseranbindung versehen. Neben mehreren festangestellten Beschäftigten, soll am Standort Grafenberg auch ausgebildet werden.

Der Gemeinderat stimmte der **Vergabe des Bauplatzes Nr. 3 mit 3.472 m²** an die Firma **ISIDI Automobile** zu einem Kaufpreis von **220 €/m²** zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Cybersicherheit in der Gemeindeverwaltung

Herr **Klepp** von der Firma **Kappel & Dierolf** berichtete über den aktuellen Stand der **IT-Sicherheit** im Rathaus.

Die Gemeinde arbeitet zudem eng mit dem Kommunalen Rechenzentrum „**Komm.ONE**“ zusammen, um Systeme, Daten und Fachanwendungen sicher zu betreiben. Wesentliche Maßnahmen sind regelmäßige **Backups, Sicherheitsupdates, Awareness-Schulungen** sowie die konsequente **Überwachung und Wartung der IT-Systeme**. Zudem werden neben internen Sicherungsläufen die Daten auch extern abgelegt. Grafenberg ist daher im Bereich der Datensicherheit sehr gut aufgestellt.

Bürgermeister Brodbeck betonte die Bedeutung dieses Themas angesichts aktueller Cyberangriffe auf Kommunen.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Waldweg neben dem Waldspielplatz – Sanierung und Übernahme

Der Wald- und Radweg neben dem Waldspielplatz soll tragfähig saniert und gerichtet werden. Aktuell gehört der Waldweg dem Landratsamt Reutlingen. Daher muss vor dem Übergang des Waldweges an die Gemeinde die Sanierung über das Landratsamt erfolgen.

Bei Forstarbeiten und daraus resultierenden Schäden ist der Verursacher zur Instandsetzung verpflichtet.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen einstimmig zu.

Finanzbericht 3. Quartal 2025

Die stellvertretende Kämmerin Erika Schröder berichtete über die **positive Entwicklung des Haushaltsjahres**. Die **Gewerbesteuereinnahmen** liegen über Plan und die aktuelle **Liquidität der Gemeinde** ist auf einem guten Niveau. Viele geplante Maßnahmen und Sanierungen wurden bereits umgesetzt.

Die erforderlichen Investitionen laufen planmäßig, darunter zählen insbesondere die großen Projekte **Ortsmitte, Mensa-Neubau** und die Beschaffung von **Feuerwehrfahrzeuge**.

Insgesamt wurde in der Gemeinde Grafenberg eine solide Finanzentwicklung im Gemeindehaushalt festgestellt.

Neubau der Mensa

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die weitere **Vergabe der Planungs- und Ingenieurleistungen** (Küchenplanung, Statik, Bauphysik, Architektur) mit einem Gesamtvolumen von **103.706,41 €**. Das Projekt wird zu ca. **90 % über externe Fördermittel** finanziert.

Bis zu 60 Schulkinder nehmen bereits jetzt am Mensaessen teil, die Rückmeldungen zur Art der Mittagsverpflegung sind positiv.

Bauanträge - Kleinbettlinger Straße (Flst. 288/12):

Dem Neubau eines Bungalows mit Walmdach wurde mehrheitlich zugestimmt.

Bauanträge - Riedericher Straße (Flst. 1128/5):

Dem Anbau an das vorhandene Betriebsgebäude (Büro & Sozialräume, Inhaberwohnung sowie dem Teilabbruch an dem vorhandene Betriebsgebäude wird zugestimmt.

Der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze mit dem Balkon, der Garagenzufahrt und dem Stellplatz wird ebenfalls zugestimmt. Das festgesetzte Pflanzgebot wird hinsichtlich der tatsächlichen Umsetzung überwacht.

Für die beantragten Befreiungen im dargestellten Umfang wird das Einvernehmen erteilt.

Spenden im 3. Quartal 2025

Der Gemeinderat nahm die zweckgebundenen Spenden einstimmig an und sprach allen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank aus.



Amtliche Bekanntmachungen

Häckselplatz am Feiertag geschlossen

Am Samstag, 01.11.2025 (Allerheiligen) ist der Häckselplatz geschlossen.

Vorstellung Praktikantin Antonia Ballhaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafenberg, ich heiße Antonia Ballhaus, komme aus Nürtingen und studiere Public Management (B.A.) an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl.

Seit dem 20. Oktober 2025 absolviere ich mein Vertiefungspraktikum in der Gemeindeverwaltung Grafenberg, das bis Mitte Februar 2026 dauert.

Ich freue mich darauf, den Arbeitsalltag von Herrn Bürgermeister Volker Brodbeck und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus kennenzulernen. Besonders spannend finde ich es, die vielfältigen Aufgaben und Themen einer kleineren Gemeinde wie Grafenberg in der Praxis mitzuerleben und wertvolle Einblicke für mein weiteres Studium zu gewinnen.



Bürgermeister Volker Brodbeck beglückwünscht Bärbel und Eugen Gneiting zur Goldenen Hochzeit

Volker Brodbeck hat Bärbel und Eugen Gneiting persönliche Glückwünsche und eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbracht. Diese wurde feierlich bei einem Glas Sekt verlesen. Die Jubilare konnten sich mit Volker Brodbeck über die Entwicklung in Grafenberg austauschen, hier kam auch das Starkregenergieevent zur Sprache. Beide Jubilare haben beruflich in der Buchhaltung gearbeitet.

Da Bärbel Gneiting und Volker Brodbeck aus Neuhausen kommen, gab es weitere Gesprächsthemen. Über das langjährige Engagement von Eugen Gneiting im Tennisclub Grafenberg tauschte sich die Gesellschaft ebenfalls aus.



Bürgermeister Volker Brodbeck beglückwünscht Marlene und Manfred Knöll zur Goldenen Hochzeit

Volker Brodbeck hat Marlene und Manfred Knöll persönliche Glückwünsche und eine Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann überbracht. Auf diesen feierlichen Anlass wurde angestoßen.

Marlene Knöll ist nach der Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau ihrem Beruf treu geblieben und hat viele Jahre in Nürtingen und Metzingen gearbeitet. Es war ihr jedoch schon immer wichtig, für die Turnstunden ebenfalls Zeit zu haben und machte dies bei einem Stellenwechsel zur Bedingung. Der Bürgermedaillenträger Manfred Knöll war Gymnasiallehrer und hat zudem viele Jahre nebenberuflich als Reisebusfahrer gearbeitet. Daher blieb zunächst für weitere Hobbys wenig Zeit.

Manfred Knöll hat sich jedoch viele Jahre als Kommunalpolitiker eingebracht und begleitet bis heute das Partnerschaftskomitee mit unserer Partnergemeinde Puisseux-en-France. Es laufen bereits wieder die Vorbereitungen zur Mitgestaltung des dortigen Weihnachtsmarktes.

Das Ehepaar Knöll hält sich mehrfach wöchentlich mit einer Walkinggruppe fit.



Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 03.11.2025

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden größtenteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen. Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter...

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 30.10.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 29.10., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 03.11.2025

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Anmeldungen bis 31.10., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 05.11.2025

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Anmeldung bis 04.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 06.11.2025

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Anmeldungen bis 05.11., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.



Fundsachen

Wer vermisst seine Katze?



**Karthäuser-Kätzchen, silber-grau,
Lieb und anhänglich
Zugelaufen in der Ziegelwasenstr. 3.
Tel. 07123/31213, bitte melden**



Mülltermine

Gelber Sack
Montag, 03.11.2025

Restmülltonne und Biotonne
Dienstag, 04.11.2025

Schulnachrichten



Grundschule Grafenberg

Kürbis schnitzen in der Grundschulbetreuung

Es geht gerade sehr bunt in der Natur zu, der Wechsel der Jahreszeiten ist voll im Gange. Die schönen leuchtenden Farben lassen auf eine neue Zeit ahnen. Der Herbst ist da!

Der Herbst hat schon viele Gesichter. Teils bunt, nass, windig und nun bekommt er noch gruselige und leuchtende Gesichter. Denn diese Gesichter wurden an zwei Nachmittagen in orange leuchtende Kürbisse geschnitzt und so ist ihnen Leben eingehaucht worden.

Sonst geht es an den Nachmittagen der Grundschule schon immer sehr lustig und abwechslungsreich zu. Doch an zwei Tagen, nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Rienzbühlhalle, wurden Tische, Zeitungen, Messer, Sägen, Löffel und Kürbisse auf den Schulhof gebracht. Das Werkzeug haben die Kinder zusammen mit den Kürbissen von zu Hause in die Schule mitgenommen.

Mit der Unterstützung vom Team der Betreuung (Sina Eggenweiler, Marie Saackel und Kirsten Stammer) machten sich die Kinder ans Schnitzen, Sägen, Auslöffeln. Mit viel Gelächter wurde dies zu einem kurzweiligen Nachmittag. Tolle Gespräche über Halloween, Süßes oder Saures und die anstehenden Ferien kamen zustande. Mit gegenseitiger Unterstützung ging das Schnitzen sehr gut. Die Schale mancher Kürbisse war extrem dick. Und nur mit viel Kraft ging der ausgesägte Deckel ab. Anschließend kam das Gesicht dran. Hier wurde zum Teil auf Papier vor- oder direkt auf den Kürbis gezeichnet. Es entstanden gruselige und auch freundliche Gesichter.

Als Dekoration standen die fertigen Kürbisse im Flur der Grundschule. Jetzt gruseln die Kürbisse zu Hause vor der Haustüre. Normalerweise finden an den Nachmittagen in den Räumen der Grundschule und dem Außenbereich andere Aktivitäten statt: Die Begleitung der Hausaufgaben, Gesellschaftsspiele spielen, Bügelperlen stecken, malen/kreatives Basteln, Lego-Lager erweitern/umbauen, Tischkicker spielen, Fuß- und Basketball oder Tischtennis spielen und auch nähen...



Allen hat das Schneiden sehr viel Spaß gemacht. Die Zeit war sehr kurzweilig und wird bestimmt nicht die letzte coole Aktion bleiben. Auf diese freuen wir uns vom Team der Grundschulbetreuung schon sehr.

Mittlerweile ist unser Team um zwei weitere Mitglieder gewachsen. Uns unterstützt dieses Jahr Linus Rist, der sein freiwilliges soziales Jahr in der Schule absolviert. Ebenso ist Sina Eggenweiler bereits zum Juli 2025, eine Psychologie Studentin, fest in das Team gekommen.

- Kirsten Stammer-



Kindergärten



Kindergarten Wiesenhüpfer

Das süße Leben der Wiesenhüpfer

Man muss nicht unbedingt nach Italien fahren, um etwas „La dolce vita“ zu schnuppern. In Grafenberg genügt dafür schon ein Abstecher in das Ristorante Da Vittorio. Diese Erfahrung durften auch die Kinder des Naturkindergarten Wiesenhüpfer am vergangenen Mittwoch machen. Der Restaurantchef persönlich hatte sie zu einem ganz besonderen Abenteuer eingeladen: An diesem Vormittag sollten sie unter professioneller Aufsicht ihre eigenen Pizzen backen.



Natürlich musste es in der Restaurantküche sehr hygienisch zugehen, und angesichts der heißen Öfen und anderer Gefahrenquellen war bei den Kindern besondere Disziplin gefragt. Die Nachwuchspizzabäcker bewiesen schnell, dass sie im richtigen Moment wissen, worauf es ankommt. In zwei Gruppen aufgeteilt wollten sie den Teig aus, bestrichen ihn mit Tomatensoße und bestreuten ihn anschließend mit Mozzarella. Und kurz darauf verschwanden die vielversprechenden Rohlinge auch schon im großen Pizzaofen, von dem aus sich schnell ein ganz wunderbarer Duft im ganzen Haus ausbreitete.

Was war das für ein Fest, als die Kinder anschließend ihre selbst gemachten Pizzen am großen Stammtisch auch noch verspeisen durften. Es ist nicht auszuschließen, dass das eine oder andere Kind plötzlich eine neue Berufsidee für sich entdeckte. Köstlich und lehrreich war dieser Ausflug in die Gastronomie allemal. Und der Dank der Wiesenhüpfer gilt wieder einmal Vitto, der den Kindern diese tolle Erfahrung ermöglicht hat.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Blutspenden in Grafenberg am 10.11.2025

Die Feuerwehr Grafenberg lädt zum nächsten Blutspenden in Grafenberg ein. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst wird am **Montag, dem 10. November 2025** in der **Grafenberger Rienzbühlhalle** von **14.30 bis 19.30 Uhr** eine Blutspendenaktion stattfinden. Wir bitten alle Blutspender oder solche die Spender werden wollen sich unter www.spenderservice.net/termine/381363 oder dem im Plakat angedruckten QR-Code einen Termin für die, für viele Menschen so lebenswichtige, Blutspende vorzumerken. Die Feuerwehr und der DRK-Blutspendedienst würden sich über zahlreiche Blutspender an diesem Tag in Grafenberg sehr freuen.

**JEDER
TROPFEN
ZÄHLT**

Nächster Blutspendetermin

Mo, 10.11.25
 von 14:30 - 19:30 Uhr
Grafenberg
 Rienzbühlhalle

Jetzt Termin reservieren

Personalausweis mitbringen
 0800 11 949 11
 www.blutspende.de

Einsatzbericht vom 22.10.2025

Eine Ölspur im Kreisverkehr B313 Richtung Metzingen, von einem leider unbekanntem verursacht, war am Mittwoch, dem 22. Oktober um 12.09 Uhr der Grund eines Einsatzes der kleinen Einsatzgruppe der Freiw. Feuerwehr Grafenberg. Mittels Ölbinder wurde die Gefahrenstellen direkt im Kreisverkehr beseitigt. Die Feuerwehr Grafenberg war mit einem Fahrzeug und neun Kräften ebenso im Einsatz wie die Polizei Metzingen.



vhs Grafenberg

Noch wenige freie Plätze in unserem Nähkurs!

Ein Kleidungsstück - fertig genäht an einem Tag!

Kurs-Nr.: GG23601

Termin: 08.11.2025, 09.00-16.00 Uhr

Ort: Hermann-Bader-Raum, Rienzbühlhalle Grafenberg

Gebühr: 43,00€

Dozentin: Bärbel Bauder

In diesem Nähkurs lernen Sie selbstständig und frei zu nähen, qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen und nachhaltig etwas Einmaliges zu erschaffen. Bei der Wahl des zu nähenden Kleidungsstücks (Hose, Bluse, Rock, Blazer, Hoodie, etc.) sind Sie völlig frei und werden professionell von der Kursleiterin bei Ihrem Vorhaben unterstützt.

Bei diesem Kurs werden erste Erfahrungen im Umgang mit einer Nähmaschine vorausgesetzt - Anfänger sind auf Anfrage gerne willkommen. Für Rückfragen bzgl. Schnitten, Nähmaschine oder Stoffen steht die Kursleitung gerne zur Verfügung.



Jubilare

Altersjubilare:

Im Monat November gratulieren wir herzlich zum Geburtstag

Am 04.11.2025

Jürgen Hellmig, Florianstraße 36 zum 75. Geburtstag.

Am 04.11.2025

Guhrun Wurmbach, Metzinger Straße 9/1 zum 70. Geburtstag.

Am 11.11.2025

Hartmut Fenchel, Riedericher Str. 47 zum 70. Geburtstag.

Am 12.11.2025

Hilde Mögle, August-Lämmle-Str. 1 zum 85. Geburtstag.

Am 22.11.2025

Friedlinde Schwennig, Goethestraße 5 zum 85. Geburtstag.

Am 27.11.2025

Helga Neuburger, Riedericher Str. 57 zum 75. Geburtstag.

Ehejubilare

Im Monat November gibt es keine Ehejubilare.

Auch allen nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute.

**Apotheke****Apothekennotdienst**

Ab dem 01.01.2025 führt die Landesapothekenkammer Baden-Württemberg ein neues System der Notdienstverteilung der Apotheken ein.

Einen Jahresplan gibt es leider nicht mehr.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:

<https://www.lak-bw.de/index.php?id=1922>

**Zu verschenken****ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD**

* Krippe Figuren fürs Freie aus Kunststoff zu verschenken (ca. 25 cm hoch).

Tel. 36339

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

**Kulturecke****Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen****Donnerstag, 30.10.**

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 4

18:00 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

20:15 Uhr: Was die Alb uns erzählt

Freitag, 31.10.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 4

18:00 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

20:15 Uhr: Amrum

Samstag, 01.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 4

18:00 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

20:15 Uhr: Amrum

Sonntag, 02.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 4

18:00 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

20:15 Uhr: Amrum

Montag, 03.11.

17:45 Uhr: Amrum

20:15 Uhr: Das Kanu des Manitu

Dienstag, 04.11.

17:45 Uhr: Amrum

20:15 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Mittwoch, 05.11.

18:00 Uhr: Was die Alb uns erzählt

20:15 Uhr: Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

www.luna-metzingen.de

**Was sonst noch interessiert****Die Polizei warnt vor Einbrechern und intensiviert Maßnahmen zur Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität**

Landkreise Reutlingen/Esslingen/Tübingen/Zollernalbkreis

Mit dem Beginn der Winterzeit am 26. Oktober und den länger werdenden Nächten haben auch Einbrecher wieder Hochkonjunktur. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Seit dem Tiefpunkt der Fallzahlen der Wohnungseinbrüche im Jahr 2021, als während der Corona-Jahre die Menschen abends in der Regel zuhause waren, stiegen die Fallzahlen wieder stetig an. Während im Jahr 2022 371 Fälle des Wohnungseinbruchsdiebstahls registriert werden mussten, stieg die Zahl der Fälle 2023 um 36 auf 407 Wohnungseinbrüche an. Im letzten Jahr stagnierten die Fallzahlen und blieben mit 400 registrierten Fällen, und darin enthaltenen 171 versuchten Wohnungseinbrüchen, leicht unter dem Vorjahresniveau.

Auch wenn die Anzahl der Fälle noch weit unter den Fallzahlen der Vor-Corona-Jahre liegt, ist doch jede mit einem Einbruch verbundene Verletzung des unmittelbaren, persönlichen Lebensbereichs der Opfer ein Fall zu viel. Daher stellt die Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität weiterhin einen der Schwerpunkte der polizeilichen Arbeit dar.

Durch lage- und brennpunktorientierte Maßnahmen verfolgt das Polizeipräsidium Reutlingen sowohl präventive als auch repressive Bekämpfungsansätze. Insbesondere durch offene Präsenz, gezielte Streifenfälligkeit, Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen, bei denen auch zivile Kräfte zum Einsatz kommen, sowie Kontrollen, insbesondere an Ausfallstraßen, sollen potentielle Täter abgeschreckt und Hinweise für die Aufklärung zurückliegender Einbrüche gewonnen werden. Dabei werden die örtlichen Kräfte der Polizeireviere, der Verkehrs- und Kriminalpolizei bei einzelnen Kontrollen durch die Polizeihundeführerstaffel und weitere Beamte des Polizeipräsidiums Einsatz unterstützt.

Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen finden auch überregional und länderübergreifend in Kooperation mit den Polizeieinsatzkräften angrenzender Bundesländer bzw. den Nachbarländern statt.

Da ein Großteil der Wohnungseinbrüche in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt wird, setzt die Polizei ganz besonders in diesen Zeiten auf verstärkte Präsenz.

In einem speziellen Arbeitsbereich „Wohnungseinbruchsdiebstahl“ bei der Kriminalpolizei führen besonders geschulte Spezialisten mit den Kriminaltechnikern Hinweise und Spuren zusammen. So können Tatzusammenhänge schneller erkannt und immer wieder auch Täter dingfest gemacht werden.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern – hier sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, sei es durch Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge oder durch eigene Vorsichtsmaßnahmen der Bürgerinnen und Bürger. Denn viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und eine adäquate Sicherungstechnik verhindert werden. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben meist rasch auf. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren stetig gestiegene Anteil der Einbruchsversuche. Vermehrt scheitern Täter offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder seine Wohnung oder sein Haus sicherer machen. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben bieten sich geeignete Sicherungsmaßnahmen an.

Unsere Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Reutlingen, Filderstadt-Bernhausen und in Balingen bieten Haus- und Wohnungs-

besitzer hierzu Beratungen in ihren Beratungsstellen an. Zudem können Termine für eine individuelle Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kommt einer unserer Fachberater zu Ihnen vor Ort, um maßgeschneiderte Vorschläge zu unterbreiten, wie Sie ihr Haus oder Ihre Wohnung wirksam sichern können. Der Besuch der Beratungsstellen und sämtliche Beratungen, auch bei Ihnen zuhause, sind kostenlos.

Termine können unter der Telefonnummer 07121/942-1202 oder per Email unter reutlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de vereinbart werden.

Auch an den nachstehenden Veranstaltungen sind unsere Fachberater mit Ihrem Info-Stand sowie vielen Exponaten vor Ort und stehen Ihnen fachkundig Rede und Antwort:

Messe Immobilientage Zollernalb in Balingen

Samstag und Sonntag, dem 15. und 16. November, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr, auf dem Freigelände

Messe Heim und Familie

Landesmesse Stuttgart, Halle 4 (Mahle Halle)

Donnerstag und Freitag, 20. und 21. November, 10 Uhr bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag, 22. und 23. November, 9 bis 18 Uhr

Darüber weist das Polizeipräsidium Reutlingen auf die bundesweite Kampagne „K-Einbruch“ hin, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruchs befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de finden sich neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Bei einem virtuellen und interaktiven Rundgang durch ein Wohnhaus werden Stellen aufgezeigt, die besonders gesichert werden sollten. www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/interaktives-haus/

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- oder Wohnungstüre stets ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für „aufmerksame Nachbarn“:

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde in ihrem Wohngebiet und auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber **nicht** an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei. (cw)

Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. vermittelt Menschen mit seelischen Belastungen in Gastfamilien. Für ihr Engagement erhalten die Gastfamilien (dies können auch Einzelpersonen oder Paare sein) ein attraktives steuerfreies Zusatzeinkommen. Interessierte

sind herzlich eingeladen zur unverbindlichen Online-Infostunde am Freitag, 31. Oktober, 14 Uhr.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten ein vierstelliges Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur BWF-Online-Infostunde.

Wann: Freitag, 31. Oktober, 14 bis 15 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videokonferenz.

Wie: Keine Anmeldung nötig. Zoom-Link und Infos unter: vsp-net.de/bwf-infostunde/

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Info-Telefon: 0176 43861614

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.?

Immer mehr Menschen sind von psychischer Erkrankung betroffen, doch oft fehlt die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit. Außerdem leiden Betroffene unter der Stigmatisierung. Bei psychischen Erkrankungen wird zu oft weggeschaut – mit dramatischen Folgen für Betroffene, Angehörige und das Gesundheitssystem. Der VSP - Verein für Sozialpsychiatrie e.V. setzt auf frühzeitige Hilfe, präventive Angebote und alltagsnahe Unterstützung. Wir begleiten Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem gewohnten Umfeld, bauen Barrieren ab und stärken Selbstbestimmung – und das seit 1972.

Das über die Jahre gewachsene und etablierte Hilfesystem des VSP hält vielfältige Angebote in den Bereichen Wohnen, Tagesstruktur, Jugendhilfe, Prävention und Pflege bereit. Diese zielen darauf ab, Menschen mit seelischen Herausforderungen im Alltag zu unterstützen – je nach Unterstützungsbedarf. Der VSP ist heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis präsent. Der Vereinssitz und die Geschäftsstelle sind in Reutlingen.

Viele Dirndl und Lederhosn auf der Dirndlparty 2025 des TC SW RT

Auf einer Dirndlparty lebt traditionelle Kultur in Musik und Tanz wieder auf und die Gäste tragen die aus dem Arbeitskleid des 19. Jahrhunderts entwickelten Dirndlgewänder in allen Varianten und Farben oder aber Lederhosn. So auch auf der Dirndlparty 2025, die am vergangenen Samstag vom Tanzsportzentrum des TC SW Reutlingen ausgerichtet wurde. Zahlreiche Tänzer/innen, Tanzpaare und Modern Line Dancerinnen kamen, um das Tanzbein zu schwingen. Die Partygesellschaft startete mit dem Zillertaler Hochzeitsmarsch, danach folgten zahlreiche Tanzrunden mit aktueller Partymusik, darunter auch alpenländische Stimmungslieder. In einer kurzen Tanzpause gab es leckere Pizza, danach standen Standard- und Lateintänze; Boogie, Twist und BossaNova aus den 50er Jahren, Swingtänze oder eine Merengue auf dem Programm. Unter den Gästen waren auch die Modern Line Dancerinnen des TSV Frickenhausen, die das Tanzparkett rege nutzten. Bei ihnen sorgte besonders der Partytitel Y.M.C.A. für Stimmung! Auf Wunsch der Frickenhäuser Gäste klang die Party dann mit dem spanischen

Sommerhit „Marcarena“ aus. Es war ein gelungener Tanzabend, der Einblick in die verschiedenen Tanzkulturen bot und der mit viel ehrenamtlicher Unterstützung durchgeführt werden konnte! Das Orga- und Dekoteam zauberte eine herbstliche Atmosphäre ins Tanzsportzentrum, Tanzsporttrainerin Karin Deisinger stellte das Musikprogramm zusammen und Fritz Maiero führte als DJ durch den Abend. **Weitere Informationen unter <https://www.schwarz-weiss-rt.de>.**

#sichtbarwerden: Große Vielzahl an Interessierten beim „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ im Reutlinger Kamino – einer Veranstaltung der Inklusionskonferenz, des Vereins „Autismus verstehen“ und der Selbsthilforganisation SPER.

„Wir wünschen uns ein respektvolles Miteinander“, waren sich die sieben „Filmhelden“ einig, die am Montagabend im Reutlinger Kamino auf der Leinwand zu sehen waren. Für den „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ hatten sich sieben Personen einverstanden erklärt, in einem Filmprojekt über ihre jeweilige persönliche unsichtbare Beeinträchtigung zu berichten. Organisiert wurde dieser „Tag der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen“ (immer am 20. Oktober) von der Inklusionskonferenz in Kooperation mit dem Verein „Autismus verstehen“ und der Selbsthilforganisation SPER.

„Es braucht viel Engagement und auch viel Mut, sich so in einem Film zu präsentieren“, hatte Andreas Bauer in einem Grußwort betont. „Die Krankheit, die für das Umfeld oft unsichtbar bleibt, ist für Betroffene alltägliche Realität“, sagte der Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen.

Nur gemeinsam sei es möglich, eine Gesellschaft zu gestalten, „in der sich niemand ausgeschlossen fühlt“, so Bauer. „Wir brauchen systematische Lösungen, in Form eines Nachteilsausgleichs – es gibt viel zu tun, ich bin dankbar, dass es die Inklusionskonferenz gibt“, sagte der Grünen-Landtagsabgeordnete Thomas Poreski.

Dass die Gesellschaft aber noch weit von solch passenden Lösungen entfernt ist, davon berichteten die sieben Menschen aus dem Kreis Reutlingen in dem Film unter dem Titel „#sichtbarwerden“. Sie sind betroffen von unsichtbaren Beeinträchtigungen wie Depressionen, Asperger- Autismus, einer Sehbehinderung oder psychischen Erkrankungen. „Ich habe mich immer als andersartig empfunden, ich fühlte mich nicht mehr als Teil der Gesellschaft“, sagten zwei der „Filmheldinnen“.

Die Folgen der Erkrankung waren bei fast allen, die berichteten, die gleichen: Antriebslosigkeit, Ängste, geringes Selbstwertgefühl, Mobbing. „Man kommt mit der Diagnose in eine Schublade rein, hat Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche, wird schlechter bezahlt“, so einer der Betroffenen. Immer wieder müssten sich die Menschen mit psychischen Erkrankungen erklären, viele Vorurteile würden ihnen begegnen.

Und das führe nach den Worten von Prof. Nikolas Rüscht vom Universitätsklinikum in Ulm oftmals zu Selbststigmatisierung, zum Verlust des Selbstwertgefühls. In dem Stil: „Weil ich psychisch krank bin, kann ich mir nichts mehr zutrauen.“ Betroffene würden oft Scham empfinden, sich demoralisiert fühlen und ihre Lebensziele aufgeben. Die Folgen seien häufig Isolation, Hoffnungslosigkeit und gar Suizidalität.

Das bestätigten auch die „Filmhelden“, die ihr Leiden, ihre Erlebnisse und Empfindungen sichtbar machten. Und sie äußerten Kritik auch an den Medien: „Die berichten nur negativ über psychische Erkrankungen, es entsteht der Eindruck, dass psychisch Kranke gefährlich sind – das stimmt aber einfach nicht“, so die Aussage eines Betroffenen. Statistiken würden belegen, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen nicht gefährlicher sind als alle anderen.

Aufklärung sei bitter notwendig, lautete die eindeutige Forderung.

Es brauche mehr Hilfsangebote, „es gibt viel zu wenige ambulante Versorgung, das ist ein Skandal“, betonte Nicolas Rüscht. Aufklärungsansätze gebe es, etwa mit dem Schulprojekt „Verrückt? Na und“ oder auch mit Rüschts Programm „IWS“ (In Würde zu sich stehen). Damit sollen Betroffene dem Selbststigma entkommen und – mehr und besser zu sich selbst stehen können. Die am Montagabend auch live anwesenden „Filmheldinnen und Filmhelden“ ernteten viel Applaus für ihren Mut, ihre Beeinträchtigungen öffentlich gemacht und damit für mehr Bewusstsein in der Gesellschaft beigetragen zu haben. „Denn Inklusion bedeutet für uns mehr als bloße Toleranz. Es bedeutet, alle Menschen vorbehaltlos einzubeziehen, ihre Vielfalt zu anzuerkennen und ihnen gleiche Chancen zu bieten.“ so Susanne Blum, Leiterin der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz. „Wir werden jährlich mit einer Aktion am 20. Oktober den Blick auf nicht sichtbare Beeinträchtigungen legen – also merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor“.

Der Film ist auf der Internetseite des Landkreises für alle Interessierten verfügbar: <https://www.kreis-reutlingen.de/sichtbarwerden>

zur Pressemitteilung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 23.10.2025: „Land stellt Umsetzungsplan zur Erhaltung der Brücken vor“ Regierungspräsidium Tübingen bereitet 34 Brücken für einen Ersatzneubau vor

Das Land Baden-Württemberg unternimmt in den kommenden Jahren große Anstrengungen, um seine Brücken zu sanieren, zu verstärken oder wo nötig zu erneuern. Das Ministerium für Verkehr richtet daher die Erhaltungsplanung für die Brücken strategisch neu aus, da viele Brücken in Baden-Württemberg altersbedingt nicht mehr den heutigen Anforderungen genügen. Der Umsetzungsplan für das Brückenerhaltungsprogramm des Landes sieht vor, bis 2030 rund 180 Brücken im Land zu modernisieren.

Im Regierungspräsidium Tübingen wurde bereits frühzeitig entschieden, die Ersatzneubauplanung für die mehrheitlich über 60 Jahre alten Bauwerke mit hohen Verschleißerscheinungen, bauzeitlichen Defiziten oder verkehrlichen Belastungen, für die sie nicht konzipiert waren, prioritär voranzutreiben.

Im nun vorgestellten Umsetzungsplan des Landes werden die anstehenden Brückenersatzneubauten in zwei Dringlichkeitsstufen priorisiert.

Tübinger Regierungsbezirk: 34 Brücken sollen bis 2030 erneuert werden

In der ersten Stufe des Brückenerhaltungsprogrammes sind 34 Bauwerke im Regierungsbezirk Tübingen zur Umsetzung bis 2030 enthalten. Es handelt sich um 21 Brücken an Bundes- und 13 an Landesstraßen.

Unter den 34 gelisteten Brücken der ersten Stufe sind an neun Brücken an Bundes- und Landesstraßen anfällige Spannstäbe mit Spannungsrisskorrosion verbaut. Über diese Bauwerke wurde mit Zumeldung am 19.12.2024 berichtet.

Die Maßnahmen der ersten Stufe wurden bereits begonnen und befinden sich in unterschiedlichen Planungsphasen. Zehn Bauwerke befinden sich in der Grundlagenermittlung, 13 Bauwerke befinden sich bereits in der Vorplanung und neun Bauwerke in der weiteren Entwurfsplanung. Ein Bauwerk ist im Bau und für ein weiteres wurde der Bauauftrag Ende September erteilt.

Regierungspräsident Klaus Tappeser weist darauf hin: „Das vom Land aufgesetzte Programm ist einerseits ehrgeizig, andererseits zur Sicherung einer funktionierenden Infrastruktur und zum Erhalt der Wirtschaftskraft schlicht unerlässlich. Voraussetzung für einen Erfolg sind dabei nicht nur eine deutliche Aufstockung der Investitions- und Planungsmittel durch Bund und Land, sondern auch eine entsprechende Erhöhung der Personalkapazitäten in der Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen“.

Dem Regierungspräsidium ist bewusst, dass die Umsetzung insbesondere bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, den Verkehrsteilnehmenden und den Anliegern zu Beeinträchtigungen führen wird. Die gelisteten Bauwerke müssen ersetzt werden, bevor weitere Verkehrsbeschränkungen oder gar komplette Brückensperrungen drohen. Nur so kann das Straßennetz fit für die Zukunft werden.

Rechtzeitig zu Beginn der Planungen an den weiteren Brücken wird das Regierungspräsidium auf die jeweils betroffenen Gemeinden und Beteiligten zugehen.

In einer zweiten Stufe ab 2031 sollen rund 450 Brücken landesweit erneuert oder ertüchtigt werden. Konkrete Angaben zur Stufe II können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

B 312 Felssicherungsarbeiten an der Honauer Steige zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen ab

Montag, 27.10.2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 27. Oktober 2025 bergseitig eine steinschlaggefährdete Felswand im Verlauf der B 312 zwischen Lichtenstein-Honau und dem Kreisverkehr beim Traifelberg sichern. Hierfür werden rund 500 m² Drahtseilnetze vor den labilen Felspartien angebracht, die in der Summe mit rund 270 laufenden Meter Felsanker befestigt werden.

Unter günstigen Witterungsbedingungen, kann die Maßnahme bis Freitag, 5. Dezember 2025, abgeschlossen werden.

Für die Maßnahme ist aufgrund der Charakteristika der Sicherungsarbeiten, sowie aus Sicherheitsgründen, eine Vollsperrung der Steige notwendig.

Verkehrsführung:

Die Honauer Steige wird ab Montag, 27.10.2025 ab 8:30 Uhr voll gesperrt. So kann der Berufsverkehr die Steige noch passieren. Die Vollsperrung beginnt am Ortsende von Honau und endet auf der Albhochfläche an der Zufahrt zum Traifelberg.

Die Umleitung von Engstingen in das Echaztal erfolgt ab dem Kreisverkehr beim Traifelberg über die L 230 und L 387 – Lichtenstein-Holzelfingen nach Lichtenstein-Unterhausen, der sogenannten Holzelfinger Steige. Die Umleitung auf die Albhochfläche erfolgt in entgegengesetzter Richtung.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Öffentlicher Personennahverkehr:

Während der Dauer der Vollsperrung wird der Busbetrieb über den parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweg auf der ehemaligen Zahnradbahntrasse geführt. Durch diese Verkehrsführung kann der ÖPNV für die Ortsteile Honau und den südlichen Teil von Unterhausen sichergestellt und Verzögerungen der Anschlusslinien des ÖPNV minimiert werden.

Radverkehr

Durch die Felssicherungsmaßnahme ist es erforderlich, die Radwegeverbindung zwischen Lichtenstein-Honau und Engstingen auf der alten Zahnradbahntrasse bergaufwärts zu sperren.

Für den bergabfahrenden Radverkehr von Engstingen in Richtung Lichtenstein-Unterhausen ist keine Umleitung erforderlich. Dieser kann an der auf der Albhochfläche stehenden Bedarfsampel ein Grünsignal anfordern.

Aufgrund der langsamen Geschwindigkeit bergaufwärts ist dies für die Radfahrenden von Lichtenstein-Unterhausen nach Engstingen nicht möglich. Der Radverkehr wird daher von Lichtenstein-Unterhausen ab der Einmündung Bahnhofstraße über die B 312, die Oberhauserstraße – Kalkofen Steige – Aufberg auf den parallel zur L 230 verlaufenden Radweg zum Traifelberg geführt.

Während der Sperrung der Steige ist die Fahrradmitnahme in den

öffentlichen Buslinien möglich sofern dies die Fahrgastkapazitäten erlauben.

Dem touristischen Radverkehr wird empfohlen, je nach Ziel, die alternativ für den Radverkehr geeigneten Alaufstiege wie z. B. die Verbindung ab Enigen über den Oberen Lindenhof auf die Albhochfläche zu nutzen.

Kosten

Die Kosten für die Felssicherungsmaßnahme belaufen sich auf rund 195.000 Euro. Diese werden vom Bund getragen.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abrufen. Verkehrsinform BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

„Gesundheit & mehr“: „Was ist eine Schwerbehinderung? Wo fange ich an?“

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Mittwoch, 12. November 2025, um 19:00 Uhr, zum kostenlosen Vortrag: „Was ist eine Schwerbehinderung? Wo fange ich an?“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierten

Der Begriff „Schwerbehinderung“ wirft oft viele Fragen auf – besonders dann, wenn eine Person selbst oder ein nahestehender Mensch betroffen ist. In dieser Informationsveranstaltung erhalten Interessierte einen strukturierten und gut verständlichen Überblick über die wichtigsten Schritte und Begrifflichkeiten.

Die kostenlosen und vertraulichen Angebote der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) werden vorgestellt und Unterstützungsmöglichkeiten für mehr Teilhabe und Orientierung aufgezeigt.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch.

Um eine vorherige Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Diese erfolgt über den folgenden Link: <https://eveeno.com/166927099>

Bei Fragen und Anregungen senden Interessierte eine E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder melden sich telefonisch unter 07121 480-4364.

B 28 Bad Urach – Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“

Verkehrseinschränkungen ab Montag, 27. Oktober 2025, in der Stuttgarter Straße im Bereich der Einmündung Seltbachstraße

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt zur Herstellung einer temporären Fahrbahnverbreiterung auf der Stuttgarter Straße ab Montag, 27. Oktober 2025, bauliche Anpassungen an einem Parkstreifen, einem Grünstreifen und einem Gehweg im Bereich der Einmündung Seltbachstraße durchführen.

Die temporäre Fahrbahnverbreiterung ist für eine spätere Bauphase des Ausbaus des Knotenpunktes „Hochhaus“ erforderlich. Beim Ausbau des Knotenpunktes „Hochhaus“ wird im weiteren Verlauf der Arbeiten noch eine Vollsperrung der Burgstraße notwendig, um den Anschluss der neuen B 28 an die Bestandsstraße in der Burgstraße herzustellen. In dieser Zeit soll der Verkehr der B 28 dann über die Seltbachstraße und die Stuttgarter Straße umgeleitet werden. Damit der Schwerverkehr in beide Richtungen die enge Kreuzung passieren kann, müssen die Voraussetzungen hierfür durch eine temporäre Fahrbahnverbreiterung hergestellt

werden. Der Zeitraum der Vollsperrung der Burgstraße befindet sich derzeit noch in Abstimmung und wird in einer gesonderten Pressemitteilung veröffentlicht.

Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, können die Arbeiten bis zum Freitag, 31. Oktober 2025, abgeschlossen werden.

Verkehrsführung:

Während der Bauarbeiten wird eine Ampel eingerichtet, sodass jeweils eine Fahrtrichtung der Stuttgarter und der Seltbachstraße die Baustelle passieren kann. Um die verkehrliche Beeinträchtigung zu minimieren, finden die Arbeiten in den Herbstferien statt. Der Gehweg sowie ein Teil der Parkplätze wird in diesem Bereich während der Umbauarbeiten gesperrt. Der Fußgängerverkehr wird über den parallelen Gehweg und Parkplatz der Ermstal Klinik umgeleitet. Zum Schutz des Fußgängerverkehrs wird die Ausfahrt der Ermstal Klinik in die Stuttgarter Straße gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt zur Klinik über die Braikestraße ist weiterhin möglich. Nach Abschluss der Verbreitungsarbeiten werden die Fußgänger gesichert auf einem Gehstreifen in der Stuttgarter Straße geführt. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Wo EU und kommunale Interessen zusammenfinden - Kreistag des Landkreises Reutlingen zu Gast in Brüssel

Eine Delegation aus 23 Kreistagsmitgliedern und Landrat Dr. Ulrich Fiedler reiste Mitte September nach Brüssel, um die Arbeit der verschiedenen EU Institutionen kennenzulernen. Im Mittelpunkt der Informationsfahrt standen die Möglichkeiten des Landkreises und seiner Gemeinden, sich in wichtigen Belangen Gehör zu verschaffen. Warum ist Interessensvertretung in Brüssel wichtig? Begonnen wurde am ersten Tag mit einem Blick auf das große Ganze: Derzeit wird um das neue EU-Budget verhandelt und um zu beeinflussen, wofür wie viel davon investiert wird, vertreten in Brüssel etwa 3.500 Organisationen ihre Anliegen. 350 von ihnen repräsentieren regionale Interessen, denn immerhin 70 bis 80 Prozent der Entscheidungen auf EU-Ebene wirken sich direkt auf die Kommunen aus. Es geht um viel: Stolze 7,5 Mrd. Euro flossen zwischen 2014 und 2020 von der EU in Projekte in Baden-Württemberg. Diese beeindruckende Zahl stellte Simone Etter in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg vor und schnell wurde klar: Die Mechanismen kommunaler Interessensvertretung sind komplex und „die“ EU gibt es eigentlich gar nicht, sondern Entscheidungen auf europäischer Ebene werden durch viele Akteure beeinflusst.

Was macht eine gelungene Interessensbekundung aus? Diese Frage klärte am Abend Thomas Wobben, Direktor für legislative Arbeiten im Ausschuss der Regionen (AdR) beim gemeinsamen belgischen Abendessen in der Altstadt. Es sei zunächst wichtig, die korrekten Zuständigkeiten und richtigen Ansprechpartner auf europäischer Ebene zu identifizieren. Doch die Mühe lohne sich für die Kommunen: „Europa ist am Ende das, was wir aus Europa machen“, ermutigte er die Teilnehmenden, verbunden mit der Einladung, jederzeit mit Anliegen auf ihn zuzukommen. Der AdR setze sich dafür ein, die Anwenderfreundlichkeit europäischer Entscheidungen zu maximieren und das Subsidiaritätsprinzip auch im neuen EU-Haushalt ab 2028 zu wahren.

Wie es konkret aussehen kann, wenn EU-Gelder auf lokaler Ebene Wirkung entfalten, stellte am zweiten Tag Melanie Fessler von der EU Kommission am Beispiel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) vor. Obwohl einigen Teilnehmenden der baden-württembergische Wettbewerb RegioWIN bereits ein Begriff war, war doch nicht jedem bewusst, dass es sich dabei um ein EU Programm aus dem EFRE Strukturfonds handelt.

Getreu dem Motto „If you are not at the table, you are on the menu“ erklärte Jan Molzberger, der neue Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen, exemplarisch an den für 2026 geplanten Reformen des EU-Vergaberechts und der Dis-

kussion um die EU-Abwasserrichtlinie, wie sein Büro darauf hinwirkt, die europäische Gesetzgebung im Sinne der lokalen Ebene zu verbessern. Mit Hilfe von Grafiken und Pfeilen zeichnete er die Wege auf, die Informationen zwischen den drei EU-Institutionen und den unzähligen Interessengruppen nehmen. Im Austausch wurde deutlich: Ob Bürgermeisterin oder Ehrenamtlicher, alle Kreistagsmitglieder haben in ihrem Alltag mal mehr und mal weniger Berührungspunkte dazu.

Anschließend besuchte die Gruppe auf Einladung des Abgeordneten Norbert Lins (EVP) das demokratische Herz der EU, das Europäische Parlament. Der Generaldirektor für Wirtschaft, Transformation und Industrie, Michael Alexander Speiser sprach über die volkswirtschaftlichen Herausforderungen der Außenhandelsmacht EU seit der Pandemie, dem Ukrainekrieg und Trumps zweiter Legislaturperiode. Er zeigte sich optimistisch, dass noch ca. 40 Prozent ungenutztes Potenzial im EU-Binnenmarkt stecke, um den Wegfall des Handelsvolumens mit Russland und den USA auszugleichen.

Von diesen innereuropäischen Handelshürden sprachen am Abend auch Vladimir Mijatovic und Andreas Renner von der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW). Die lebhafteste Diskussionsrunde mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler zeigte, wie wichtig der Austausch zwischen lokalen Entscheidungsträgern und europäisch ausgerichteten Unternehmen wie der EnBW für den Landkreis Reutlingen ist. „Es war interessant für mich, zu erkennen, dass sich Akteure wie die EnBW auch international vernetzen und ihre Interessen gemeinsam der EU vortragen“, so ein Teilnehmer am Ende der Reise.

Das Programm wurde durch einen Stadtbummel aufgelockert, bei dem die belgische Hauptstadt mit ihren prächtigen Altstadtbauten wortwörtlich und im übertragenen Sinn von ihrer Schokoladenseite glänzen konnte. Am dritten Tag rundete der Besuch des NATO-Quartiers das Programm ab, bevor der Kreistag die Heimreise nach Reutlingen antrat.

Schließung des Landratsamtes Reutlingen aufgrund einer internen Veranstaltung

Die Dienststellen des Landratsamtes Reutlingen und alle Außenstellen sind am Mittwoch, 05. 11.2025, aufgrund einer internen Veranstaltung bis 13:00 Uhr nicht erreichbar.

Auch die Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde bleibt in oben genannten Zeitraum geschlossen.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.

K 6706 Wittlingen - Hengen ab Anfang November wieder befahrbar

Die Kreisstraße 6706 zwischen den Bad Uracher Ortsteilen Wittlingen und Hengen wird voraussichtlich am Montag, 3. November 2025 - unter Vorbehalt der Wetterbedingungen - wieder für den Verkehr freigegeben. Mit dem Ausbau der Kreisstraße und dem Bau eines Radwegs wurde in den vergangenen Monaten eine dringend benötigte Verbesserung der Verkehrssicherheit umgesetzt. Auf dem Teilabschnitt verkehren im Durchschnitt täglich ca. 1.040 Fahrzeuge, wobei der Schwerverkehrsanteil acht Prozent beträgt. Zudem nutzen 87 Busverbindungen pro Tag die Strecke. Die K 6706 stellt damit eine wichtige Verkehrsachse zwischen den Bundesstraßen 465 und 28 dar.

Die Kreisstraße befand sich aufgrund substanzieller Mängel in einem sehr schlechten Zustand und wurde auf einer Strecke von rund 1,8 Kilometern erneuert und durchgehend auf eine Fahrbahnbreite von 6,0 m ausgebaut. Die vorherige durchschnittliche Fahrbahnbreite von 5,50 m führte insbesondere im Begegnungsverkehr mit Schwerverfahrzeugen und Bussen zu gefährlichen Situationen. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde zudem ein straßenbegleit-

der Radweg mit einer Länge von ca. 1,6 Kilometern neu hergestellt. Dieser Radweg ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Reutlingen.

Darüber hinaus wurden während der Bauarbeiten Glasfaserkabel neu verlegt bzw. umgelegt und u.a. im Auftrag der Stadt Bad Urach Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut sowie Gehwegsanierungen vorgenommen.

Nach der Freigabe der K 6706 Anfang November werden noch Restleistungen wie Markierungsarbeiten oder die Installation von Fahrzeugrückhaltesystemen entlang der Strecke durchgeführt.

Die Ausführungsarbeiten hat die Firma Gottlob Brodbeck aus Metzingen durchgeführt. Der Landkreis Reutlingen investiert in den Teilabschnitt rund 2,3 Millionen Euro. Die Bauzeit betrug, beginnend vom 28. April 2025 an, sechs Monate.

Das Landratsamt Reutlingen bedankt sich bei allen Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten.

Gut zu wissen - So beantragen Sie Ihre Rente

Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den

Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.driv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verspricht jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklaerung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

Gasthof zum Lamm in Gomadingen erneut als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Gomadingen – Der „Gasthof zum Lamm“ in Gomadingen wurde erneut mit dem deutschlandweit anerkannten **Qualitätssiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“** ausgezeichnet. Familie Schrade erhielt die frisch verliehene Urkunde aus den Händen von Sarah Reinhardt, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft **Mythos Schwäbische Alb**, im Beisein von Bürgermeister Klemens Betz.

Mit der erfolgreichen Rezertifizierung zählt der traditionsreiche Gasthof weiterhin zu den Gastgebern, die sich in besonderer Weise auf die Bedürfnisse von Wanderern eingestellt haben – etwa mit einem frühen Frühstück, Trockenmöglichkeiten für Ausrüstung, Toureninfos oder einem besonderen kulinarischen Angebot für Aktive.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement der Familie Schrade, die das Thema Wandern mit Herzblut lebt und in ihrem Haus erlebbar macht“, betonte Sarah Reinhardt bei der Übergabe. „Gerade in Zeiten, in denen die Gastronomie vor großen Herausforderungen steht, ist eine solche Qualitätsausrichtung nicht selbstverständlich.“

Auch Bürgermeister Betz gratulierte zur Auszeichnung: „Die Verbindung aus regionaler Küche, Gastfreundschaft und direkter Lage an attraktiven Wanderwegen macht den Gasthof zum Lamm zu einem Aushängeschild für Gomadingen und die Schwäbische Alb.“

Qualitätssiegel schafft Vertrauen bei Wanderurlaubern

Das vom **Deutschen Wanderverband (DWV)** entwickelte Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ basiert auf klar definierten, bundesweit einheitlichen Kriterien. Es hilft Wandern- den, sich bei der Planung ihres **Wanderurlaubs auf der Schwäbischen Alb** besser zu orientieren und Gastgeber zu finden, die exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote bieten.

Der Landkreis Reutlingen ist in diesem Bereich besonders enga-

giert: **Rund 20 Betriebe** tragen hier aktuell das Siegel – das sind fast ein Viertel aller zertifizierten Gastgeber auf der gesamten Schwäbischen Alb.

Weitere Informationen & Gastgeberverzeichnis

Eine Übersicht über alle zertifizierten **Wander-Gastgeber auf der Mittleren Schwäbischen Alb** sowie viele Tipps für Touren, Unterkünfte und regionale Kulinarik bietet die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb online unter: www.mythos-alb.de/wandern

Das Problemstoffmobil kommt

Das Problemstoffmobil ist von Samstag, 8. November, bis Samstag, 6. Dezember 2025, im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigener Abfallwirtschaft. Beim Problemstoffmobil können nur Kleinmengen abgegeben werden. Ursache ist unter anderem der begrenzte Platz im LKW, da an einem Sammeltag bis zu 200 Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe abgeben. So werden je Anlieferer höchstens zehn Liter oder Kilogramm Schadstoffe angenommen, dabei zählt die Verpackungsgröße und nicht der Inhalt.

Die Abgabe ist für Elektrokleingeräte und Leuchtstoffröhren auf acht Stück begrenzt. Bei Kleinbatterien und kleinen Akkus liegt die Grenze bei 25 Stück. Auch ein Feuerlöscher kann hier entsorgt werden.

Der Landkreis bietet verschiedene Informationen an, wenn jemand unsicher ist, ob es sich um einen Schadstoff handelt. Online unter <https://www.kreis-reutlingen.de/abfallwirtschaft> und in der App „AbfallKreisRT“ gibt es einen ganzen Abschnitt zum Problemstoffmobil. Zudem kann dort im Abfall von A bis Z für einzelne Schadstoffe nach dem passenden Stichwort gesucht werden.

Wer dann noch Fragen hat, ruft einfach die Abfallberatung unter der Telefonnummer 07121 480-3395 an.

Abgabe auch beim Wertstoffhof möglich

Wer an keinem der Termine Zeit hat oder ausweichen möchte, kann Problemstoffe und Elektrogeräte ganzjährig gebührenfrei beim Wertstoffhof Reutlingen-Schinderteich abgeben. Der Wertstoffhof hat montags bis freitags von 07:00 bis 16:45 Uhr und samstags von 08:00 bis 11:45 Uhr geöffnet. Er liegt an der Landesstraße 383 von Reutlingen Richtung Gönningen.

Schweinefachtagung am 07.11.2025

Die Schweinefachtagung, eine Informationsveranstaltung für Landwirte, findet am Freitag, 07. 11.2025 ganztätig sowohl in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in 89150 Laichingen als auch online ab 10 Uhr statt. Dazu laden die Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Reutlingen, Göppingen und Heidenheim gemeinsam mit den Vereinen für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen, Heidenheim und Münsingen, sowie den Erzeugerringen Ulm-Göppingen-Heidenheim, Ehingen-Münsingen-Reutlingen und Heidenheim ein.

Programm der Schweinefachtagung

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag zum Thema „Rationsoptimierung bei teuren Aminosäuren“ von Herr Prof. Dr. Stephan Schneider, Professor für Tierernährung, Leiter des Lehr- und Versuchsbetriebs Tachenhausen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen.

Im Anschluss wird Dr. Gerald Otto, tätig für die Goldschmaus Gruppe im Bereich Tierschutz, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „optimales Schlachtschwein der Zukunft“ referieren. Nach der Mittagspause wird Moritz Gansel, Geschäftsführer der Firma bioCV, den Nachmittag mit seinem Vortrag „KI im Schweinestall“ eröffnen.

Abschließend stellt Praktiker Alexander Ganal, Landwirt mit Sauehaltung aus dem Kreis Ravensburg, seinen Betrieb vor. Mit der Umstellung zum geschlossenen System und der Vermarktung über das Programm „Hofglück“ der EDEKA Südwest verspricht sich der Betrieb, zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Weitere Informationen

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Präsenzteilnahme ist nicht erforderlich.

Zur Online-Teilnahme melden sich Interessierte bitte über folgenden Link an, um den Teilnahmelink geschickt zu bekommen: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/fachtagung-fur-schweinehalter/2564187>

Alle Informationen zur Veranstaltung finden sich auch unter: www.kreis-reutlingen.de/veranstaltungen



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

PfarrerIn Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele, Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 30. Oktober 2025

09.30 Kinderbibelwoche mit anschließendem Spaghetti-Essen

Wochenspruch

Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3,11

Freitag, 31. Oktober 2025

17.00 Church-Night (Michaelskirche)
Gottesdienst zum Reformationsfest für Jung und Alt

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8

Sonntag, 2. November 2025

10.00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche (Pfrin. Hannah Häfele/Raphael Haag und Team) mit anschließendem Kirchenkaffee
Opfer: Kinderbibelwoche
18.00 AufTankStelle – mit Karl Glatz zum Thema: Das Geheimnis eines „gelingenden“ Lebens (Michaelskirche)

Montag, 3. November 2025

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 4. November 2025

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 5. November 2025

09.30 „neu anfangen“ – Gesprächskreis (GH)
15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 6. November 2025

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

AufTankStelle mit Karl Glatz



AUFTANKSTELLE
EIN RASTPLATZ BEI GOTT

Das
GEHEIMNIS
eines "gelingenden"
LEBENS

Mit Karl Glatz
aus Metzingen- Neuhausen

Sonntag, 2. November | 18 Uhr
Ev. Michaelskirche Grafenberg
Im Anschluss laden wir zu Snacks ein



Beate Ling

SÄNGERIN · GESANGSDIACH · REFERENTIN
www.beate-ling.de · www.evangeliumundkirche.de · www.facebook.com/beating

Zeichen auf dem Weg
Lieder - Lesungen - Impulse

EIN BESONDERER ABEND FÜR FRAUEN

FREITAG, 7. NOVEMBER 2025 – 19.00 UHR
HISTORISCHE KELTER GRAFENBERG

Einlass: 18.30 Uhr mit Sektempfang
Fingerfood, Getränke, Zeit zur Begegnung und Gesprächen
Eintritt frei – Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten
Anmeldung bis 3.11.: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de oder A. Schur, Tel. 07123/32753

Veranstalter: Frauenteam der Ev. Kirchengemeinde Grafenberg

Arbeitseinsatz am Gemeindehaus**Frauenabend mit Beate Ling am 7. November**

Zu einem besonderen Abend sind Frauen jeglichen Alters am Freitag, 7. November um 19.00 Uhr in die historische Kelter eingeladen (Einlass ab 18.30 Uhr). Nach einem Begrüßungssekt, Fingerfood, Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen freuen wir uns auf Beate Ling aus Stuttgart - Sängerin, Gesangscoach und Referentin. Sie nimmt uns mit hinein in das Thema: Zeichen auf dem Weg.

Welche Zeichen nehmen wir unterwegs auf dem Lebensweg wahr? Wovon lassen wir uns blenden, ablenken oder einschüchtern? Was übersehen wir oft und was gibt uns Orientierung? Das Thema lädt ein, die Sinne zu schärfen und Hoffnungszeichen wahrzunehmen. Anmeldungen bis 3.11. telefonisch bei Anneliese Schur, Tel. 3 2753 oder per E-Mail an: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Am 08. November möchten wir gemeinsam bei einem Arbeitseinsatz rund ums Gemeindehaus die Außenanlage pflegen. Dazu freuen wir uns über viele Helfer.

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus.

Wer möchte darf gerne Gerätschaften wie Hacken, Rechen, Heckenscheren und Co. mitbringen.

Für die Verpflegung ist gesorgt.

Termin: 08.11.2025

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus Grafenberg

Orangenaktion- Vorbestellung

Jedes Jahr verkaufen rund 500 Kinder- und Jugendgruppen aus der evangelischen Jugendarbeit und den CVJMs in Württemberg in der Vorweihnachtszeit Orangen. Mit dem Erlös wird dieses Jahr ein Projekt des EJW-Weltdienstes in Äthiopien („Kinder brauchen eine Familie!“) unterstützt. Wir in Grafenberg sind in diesem Jahr auch wieder mit den Jungscharen dabei und werden am **Samstag, den 29.11.2025** vormittags **zwischen 9 und 12 Uhr** durch den Ort ziehen und die Orangen verkaufen (in diesem Jahr haben wir wieder ausschließlich BIO-Orangen). Dabei würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung und Spenden freuen!



In diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit zusätzlich Orangen vorzubestellen. Bitte dazu bis spätestens zum **16.11.2025** das Online-Bestellformular über unsere Homepage oder den QR-Code ausfüllen oder eine Nachricht an Raphael Haag mit Namen, Adresse, Bestellmenge und dem Zusatz Lieferung oder Abholung (raphael.haag@ejw-bum.de oder 0151-65473081) senden. Die bestellten Orangen können dann am 29.11.2025 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr am Gemeindehaus abgeholt oder zwischen 9.30 und 12.00 Uhr nachhause geliefert werden.

Kirchenwahl – die Kandidaten für die Landessynode stellen sich vor

Am 30. November 2025 finden die Kirchenwahlen statt. Neben den örtlichen Kirchengemeinderäten werden die Synodalen der Landessynode gewählt. Im Wahlkreis Reutlingen, zu dem die Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen und Reutlingen gehören, sind zwei Theologen und vier Laien zu wählen. Um die sechs zu vergebenden Sitze bewerben sich vier Theologen und sechs Nichttheologen.

Vom Gesprächskreis „Lebendige Gemeinde“ wurden Pfarrerin Maïke Sachs aus St. Johann-Gächingen, Karl-Wilhelm Röhm, Oberstudiendirektor a.D., aus Gomadingen-Steingebornn und Anette Rösch, Bürgermeisterin a.D., aus Wannweil aufgestellt.

Für „Evangelium und Kirche“ kandidieren Dekan Marcus Keinath aus Reutlingen und Ingrid Schaar, Lehrerin i.R., aus Eningen.

Von „Kirche für morgen“ stellen sich Pfarrer Tobias Schreiber aus Bad Urach und Klaus Hirle, Diplom-Verwaltungswirt (FH), aus Dettingen/Erms zur Wahl.

Die „Offene Kirche“ hat Pfarrer Martin Breitling aus Engstingen-

Kohlstetten, Elisabeth Holm, Studentin, aus Tübingen und Tilmann Müller, Studiendirektor, aus Reutlingen zur Wahl vorgeschlagen. Die zehn Kandidaten stellen sich bei drei Veranstaltungen gemeinsam den Wählern vor und stehen für Fragen zur Verfügung: Der erste Abend richtet sich besonders an Jugendliche. Er findet am 4. November im evangelischen Gemeindehaus Kleinengstingen, Sternbergstr. 20, statt. Zwei weitere Wahlpodien finden am 6. November im Gemeindehaus Münsingen, Schillerstraße 27, und am 17. November im Matthäus-Alber-Haus Reutlingen, Lederstraße 81, statt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr

Ein Päckchen Liebe schenken

Licht im Osten möchte Kindern, Senioren und Familien in ihre Not hinein eine unvergessliche Freude machen. Dazu haben sie vor über 20 Jahren die Aktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN ins Leben gerufen. Seitdem bringt das christliche Hilfs- und Missionswerk jährlich über 20 000 Weihnachtspäckchen in die Ukraine, Osteuropa und Zentralasien.

Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN!

Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine echte Freude zu bereiten, und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. Näheres und Hintergrundinformationen können Sie auf der Homepage von Licht im Osten – Ein Päckchen Liebe schenken, nachlesen - www.lio.org
Flyer zu dieser Aktion liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Die Sammelstelle in Grafenberg ist in der Kleinbettlinger Straße 49. Annahmeschluss ist der 14. November 2025.

Die Kirchengemeinde in Metzingen lädt zu Bibeltagen ein:

vom 3.-5.11.2025 jeweils um 20.00 Uhr im CVJM-Haus mit Ich muss mal mit dir reden...

Montag, 03.11. - ... über dein Bild von mir

Dienstag, 04.11. - ...über deine Schuld!

Mittwoch, 05.11.- ...über die Zukunft

Jörg Bartoß, Evangelist - Trickkünstler - Autor sowie Spiel- und Erlebnispädagoge wird die Zuhörer mit hinein nehmen in seine Gedanken zum Johannesevangelium.

Seien Sie gespannt und herzlich willkommen

- 11.15 Italienische Eucharistiefeier
- 12.15 Kroatische Eucharistiefeier
- 14.00 Büchercafé in St. Johannes Riederich

Montag, 03.11.2025

- 19.00 "Projekt Chor" zu den Friedenswochen, Probe im Saal
- 19.00 Präventionsschulung zum Thema "Schutz von Kindern und Jugendlichen" im Turmcafé
- 19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

Dienstag, 04.11.2025

- 15.00 BONi-mini-KiDS Probe
- 16.15 BONi-KiDS-II Probe
- 18.00 Kroatisches Gebet
- 18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet
- 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
- 19.30 " Menschenrecht Kriegsverweigerung", ein Vortrag von Friedhelm Schneider zu den Metzinger Friedenswochen im Bonifatiusaal

Mittwoch, 05.11.2025

- 15.30 Gottesdienst im Altenzentrum Diakonissenring
- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
- 17.00 Rosenkranz
- 19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 06.11.2025

- 16.30 BONi-KiDS Probe
- 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung
- 18.30 BONi-Teens Probe
- 19.30 "Forgotten Voices", "Vergessene Stimme des Sudan", ein Vortrag von Julia Kramer zu den Metzinger Friedenswochen im Martinshaus

Freitag, 07.11.2025

- 08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius

Vorschau:

Sonntag, 09.11.2025, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zu St. Martin.



**Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg**

Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi. geschlossen

Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas

Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,

Jugendreferentin Anne de Sousa,

Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.

E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de

www.KatholischeKircheMetzingen.de

Samstag, 01.11.2025 Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier

Totengedenken:

12.00 auf dem Mühlwiesenfriedhof, bitte Gotteslob mitbringen.

14.00 auf dem Friedhof Auchtert, bitte Gotteslob mitbringen.

15.30 auf dem Friedhof in Riederich, bitte Gotteslob mitbringen.

kein Rosenkranzgebet

keine Abendmesse

Sonntag, 02.11.2025 Allerseelen

08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich

08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich

10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius, parallel Kinderkirche

KINDERKIRCHE

ST. BONIFATIUS KIRCHE METZINGEN
MIT ANJA & TOBY



SONNTAG 2. NOVEMBER 2025 10 UHR

THEMA:

"LICHT IN DER
DUNKELHEIT"
-
HOFFNUNG & TROST



WIR STARTEN OBEN
IN DER KIRCHE
UND GEHEN DANN
GEMEINSAM IN DEN SAAL

FÜR ALLE KINDER
VON 0 JAHREN BIS
ENDE 3. KLASSE

AUCH ELTERN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN



MEHR INFOS GIBT'S UNTER:
07123/92290



Büchercafé

der Katholischen Kirchengemeinde
St. Johannes in Riederich

Wann?
An den Sonntagen
02.11.2025, 07.12.2025, 11.01.2026,
01.02.2026 und 01.03.2026
jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?
Gemeinderaum der Katholischen
Kirche St. Johannes,
Weiherstraße 15, 72585 Riederich

Was euch erwartet?

- Kaffee, eine Auswahl an verschiedenen Tees & gesellige Atmosphäre
- Leckerer vom Kuchenbuffet
- Ein Ort zum Lesen in Gemeinschaft
- Spannende und interessante Bücher

Wir freuen uns auf euch!

Teams beratschlagten sich. Der Jugendleiter vom TSV Neckartenzlingen Andreas Sagert übernahm dann kurzfristig die Leitung des Spiels. Nochmals vielen Dank Andi, dies war nicht selbstverständlich!

Der TSV Ötlingen I als momentan Tabellendritter war erneut eine schwere Aufgabe für unser Team. Tim S. und Griseld fehlten leider verletzt und Nico war bei einer Hochzeit. Nico wollte aber die Mannschaft nicht im Stich lassen und kam kurz zum Spiel und ging dann sofort wieder zum Brautpaar zurück. Dankeschön für diese top Einstellung! Die ersten 15 Minuten übernahm Eltion den Posten von Nico, der erst später kam, als Abwehrchef. In Minute 15 erzielte Filipe das 1:0. Das 2:0 durch Abdul R. gab uns etwas Sicherheit. Danach kam unser Nico und er tauschte mit Eltion die Positionen. Nun spielte Eltion auf seiner Position links vorne und er ließ es in der 39. Minute aus gut 25 Metern im gegnerischen Tor einschlagen. Nur ein paar Minuten später das nächste Tor für uns und wieder unsere Tormaschine Eltion. In der 46. Minute misslang unserem Torspieler Hugo ein Dribbling im eigenen Strafraum. Ötlingen gelang somit der Ehrentreffer. Nur fünf Minuten darauf erzielten unsere Jungs das 5:1. Wer hats geschossen? Natürlich unser Eltion! Unsere Jungs hatten das Spiel im Griff, obwohl Ötlingen ab und zu auch gefährliche Konter spielten. So fair die Trainer und Zuschauer unserer Gäste waren, leider konnten ein paar Spieler der Ötlinger diese Klatsche nicht sportlich fair hinnehmen. Gelbe und eine gelb-rote Karte war die Folge. Zwei Bälle wurden absichtlich in den Neckar gedonnert...

In der letzten Minute zeigte unser Mittelfeldstrategie Louis mit einem Solo durch den Strafraum des Gegners was er alles drauf hat. Endstand 6:1 durch Louis.

Sechs Spiele, sechs Siege und 35 : 6 das Torverhältnis, bravo Jungs!



**Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranken, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

Wir brauchen viele Jahre bis wir verstehen, wie kostbar Augenblicke sein können.
Ernst Ferstl

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase - soweit möglich- zusammen mit den ihnen nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für Schwerkranken, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Wir begleiten Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika. Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Termine:

Trauercafé:

11. November 2025 von 16:00 -18:00 Uhr

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

E-Mail: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de



Neuapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6

Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Sonntag, 02. November 2025

10.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen -
Bildübertragung des Gottesdienstes mit Bezirks-
apostel Ehrich aus Freiburg

Mittwoch, 05. November 2025

20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de

www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben



TSV Grafenberg e.V.

Abteilung Fußball



C-Jugend

Unser sechster Spieltag gegen den TSV Ötlingen sollte eigentlich um 14:45 Uhr beginnen. Beide Mannschaften machten sich auf dem Platz warm, bis zum geplanten Anpfiff erschien jedoch kein Schiedsrichter. Mittlerweile war es 15 Uhr und die Trainer beider



Forum Metzingen

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen
info@kulturforum-metzingen.de
www.kulturforum-metzingen.de



Musikverein Grafenberg e.V.

NEWS

Danke für die Unterstützung bei der Schrottsammlung



Fleißige Helfer...



...sind unersetzbar!



Christian in Aktion ;-)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns bei der Schrottsammlung am vergangenen Samstag unterstützt haben, vor allem

bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern und bei den Mitgliedern Peter Mayer und Hans-Peter Kern, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, sowie bei unserem Frontladerfachmann Christian Bader und unserer Traktorspezialistin Ronja Wolfram. Und hier noch ein paar Fotos.



Tolles Ergebnis

Taufe von Luisa Punkhardt

Am vergangenen Sonntag wurde Luisa Punkhardt, die Tochter von unserer Flügelhornistin Lena und von Jürgen Punkhardt, in der evangelischen Michaelskirche in Grafenberg getauft. Nach dem Gottesdienst spielten wir vor der Kirche zur Freude der Familie ein "Taufständchen" und überreichten ein kleines Geschenk. Und hier 2 Fotos.

Die Vereinsleitung



Wir sind bereit



"Taufständchen" für Luisa Punkhardt



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grafenberg

Workout-Wandern am Freitagabend

Die Ortsgruppe Grafenberg des Schwäbischen Albvereins veranstaltet eine Abendwanderung am **Freitag, den 07.11.2025**.

Eine zweistündige Wanderung mit einer anschließenden Einkehr.
18.00 Uhr – Treffpunkt Rienzbühlhalle in Grafenberg

Ausrüstung:

Geeignetes Schuhwerk, Taschenlampenpflicht oder Stirnlampe, evtl. Wanderstöcke, Getränke und Regenschutz.

Touren-Details:

Wanderung: ca. 2 Stunden Gehzeit

Wegstrecke: ca. 7-8 Kilometer

Auf-/Abstieg: ca.150-180 Aufwärtsmeter/Abwärtsmeter

(Die Wanderung findet auch bei regnerischer Witterung statt. Der Veranstalter behält sich vor die Wanderung an die aktuellen Wetterverhältnisse anzupassen).

Einkehr

Abendessen im Anschluss im Corfu im Neugreuth

Anmeldung:

Bitte Anmeldung an Joachim Defrancesco bis zum 5.11.2025

jojode@live.de oder Tel.: 0157/56 38 60 84.

Diese Wanderung ist begrenzt auf max. 25 Teilnehmer.

Wir freuen uns auf einen großartigen Wochenklang mit euch.
Die Wanderführer Tina Defrancesco und Joachim Defrancesco.



Arbeitskreis Grafenberger Kelter

Herzliche Einladung zum Kino in der Kelter am 13. November 2025

In Zusammenarbeit mit Kino Mobil werden am 13.11.2025 zwei unterhaltsame Kinofilme in der historischen Kelter in Grafenberg gezeigt.

Um 16.30 Uhr geht es los mit "Das Kanu des Manitu".

Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri, und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang.

Unterhaltsames, leichtfüßiges Abenteuer mit "Bully"- Humor.
Empfohlen ab 9 Jahren.

Um 20.00 Uhr geht es weiter mit "PFAU- BIN ICH ECHT"

Matthias Inhaber der Agentur „My Companion“, ist ein Meister seines Fachs. Benötigen Sie einen „kultivierten Freund“, um Ihre Bekannten zu beeindrucken? Einen „perfekten Sohn“ zur Geburtstagsfeier? Oder vielleicht einfach einen Sparringspartner, um einen Ehekrach zu proben? Matthias ist Ihr Mann! Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für ihn darin, einfach er selbst zu sein.

Mit seiner Mischung aus schwarzem, trockenem Humor und anrührenden Figuren steht PFAU – BIN ICH ECHT? in bester Tradition des österreichischen Kinos. (FBW.)



Deutsches Rotes Kreuz

DRK Großbettlingen „Aktiv“ am 04.11.2025

Gerne wollen wir alle Mitglieder zum nächsten Dienstabend am Dienstag, 04. November 2025 einladen.

Beginn ist um 20.00 Uhr im DRK-Heim Großbettlingen, Mörikestraße 9.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Die Bereitschaftsleitung

Musikschule Metzingen e.V.

Jahreskonzert der Musikschule Metzingen

Freitag, 7. November 2025 | Stadthalle Metzingen

Saalöffnung 17:30 Uhr | Konzertbeginn 18:00 Uhr

Von den Jüngsten bis zu unseren Preisträgerinnen und Preisträgern – beim diesjährigen Jahreskonzert zeigen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Metzingen ihr Können in vielfältigen Besetzungen und auf höchstem musikalischem Niveau.

Eröffnet wird der Abend vom **Jugendsinfonieorchester Metzingen** mit Tschaikowskis eindrucksvoller **Ouvertüre zu „Romeo und Julia“**. Ein **Fagottkonzert** schließt sich an, bevor besondere Formationen wie die **Band** und das **Saxophonensemble** den abwechslungsreichen musikalischen Reigen vollenden.

Der **Eintritt ist in diesem Jahr frei**. Wir freuen uns jedoch über eine **Spende zugunsten der Musikschularbeit**.

Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt – der Einlass erfolgt **ausschließlich an der Abendkasse**.

Musikschulleiter **Bruno Seitz** und alle Mitwirkenden freuen sich auf ein zahlreiches Publikum und einen festlichen Konzertabend voller Musik und Begeisterung.

Freitag, 7. November 2025, 18h
Stadthalle Metzingen * Einlass 17.30h

**MUSIKSCHULE
METZINGEN e.V.**
www.musikschule-metzingen.de

Eintritt frei, Ihre Spende unterstützt unsere Musikschularbeit